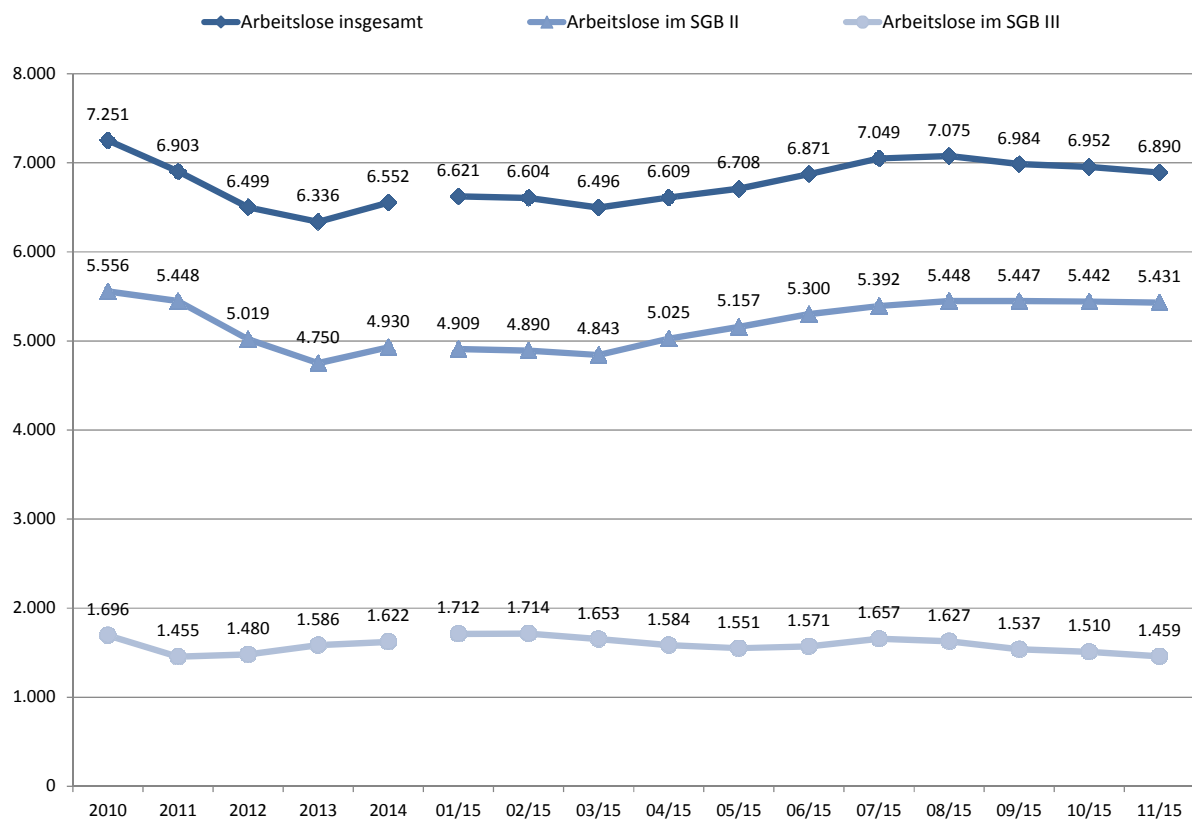




Rückgang bei der Arbeitslosigkeit und leichter Anstieg bei der Hilfebedürftigkeit

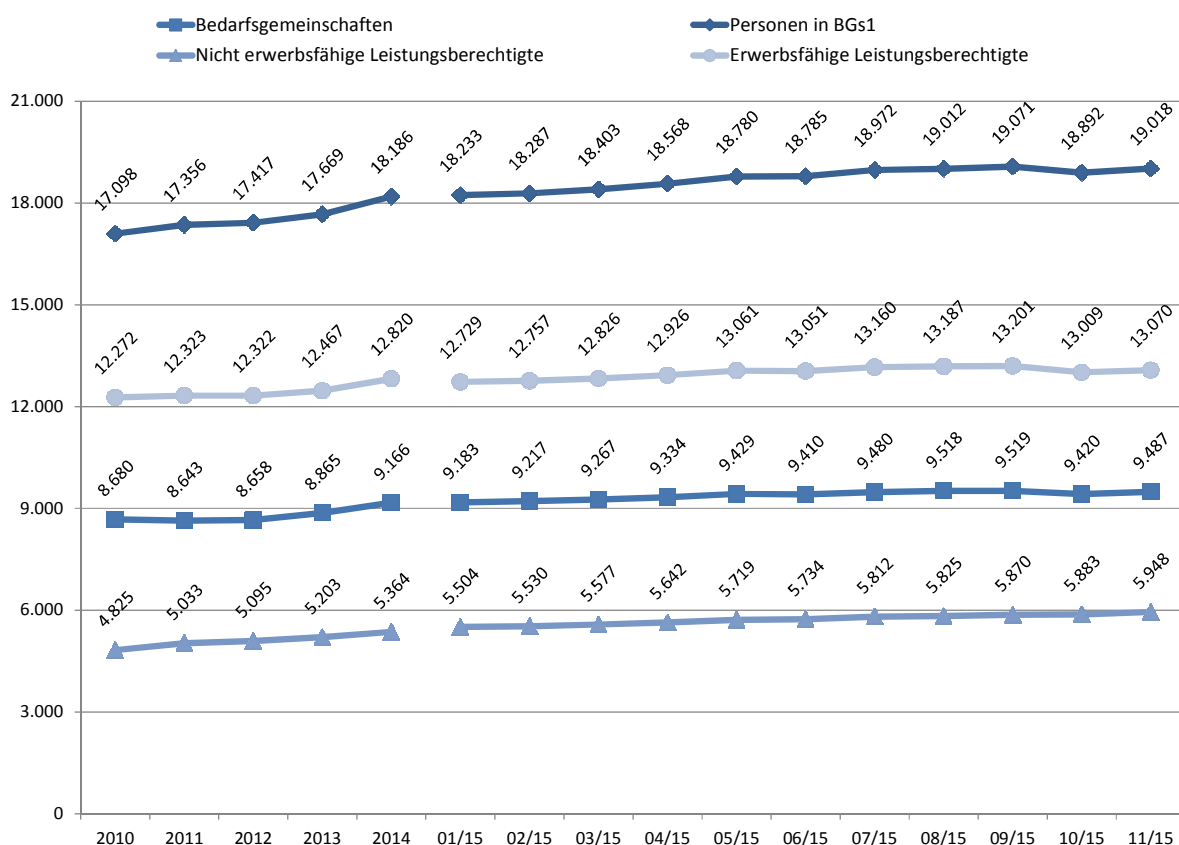
Die Arbeitslosenzahl ist weiter rückläufig. Wie bereits in den Vormonaten beruht dieser Rückgang vorrangig auf dem Rückgang im SGB III. Während im Vormonat noch 1.510 Personen Arbeitslosengeld I erhielten, waren es im November noch 1.459 Personen (-3,4%). Im SGB II war der Rückgang etwas geringer ausgeprägt: Die Anzahl der Arbeitslosen sank von 5.442 Personen auf 5.431 – also um 11 Personen. Insgesamt waren im November in Mülheim an der Ruhr 6.890 Personen arbeitslos und die Arbeitslosenquote betrug damit 8,3% (6,5% im SGB II und 1,8% im SGB III).

Abbildung 1: Arbeitslose in Mülheim an der Ruhr insgesamt und nach Rechtskreisen differenziert 2010 - 2014 (Jahresdurchschnitte) und Januar bis November 2015 (absolut)



Der Bedarf an Unterstützung ist zum November wieder etwas angestiegen. Im Oktober waren insgesamt 18.892 Personen auf Unterstützungsleistungen nach dem SGB II angewiesen. Im November waren es mit 19.018 Personen 126 mehr. Das entspricht einem Anstieg von weniger als 1% und findet sich in gleicher Stärke sowohl unter den erwerbsfähigen als auch unter den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten wieder. Auch die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, in denen diese Menschen leben, stieg im Vergleich zum Vormonat von 9.420 auf 9.487 an (+0,7%).

Abbildung 2: Leistungsberechtigte, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte und Bedarfsgemeinschaften in Mülheim an der Ruhr 2010 - 2014 (Jahresdurchschnitte) und Januar bis November 2015 (absolut)



Kontakt:

Klaus Konietzka

Tel. 0208 / 455 - 2901

Fax 0208 / 455 - 58 - 2901

Klaus.Konietzka@muelheim-ruhr.de

<http://sozialagentur.muelheim-ruhr.de>